

denkmal aktiv-Teilnehmer zu Besuch beim UNESCO-Welterbe Zollverein

Auftaktveranstaltung für Lehrer nimmt kulturelles Erbe und Denkmalschutz in den Blick

Kurzfassung: Am 20. und 21. September 2019 sind die am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) teilnehmenden Lehrer aus dem nördlichen Bundesgebiet zu Gast beim UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. Dr. Susanne Braun, Leiterin Referat „denkmal aktiv“ in der DSD, eröffnet die diesjährige Auftaktveranstaltung gemeinsam mit Thorsten Seifert, dem Leiter der Abteilung Standortvermittlung bei der gemeinnützigen Stiftung Zollverein. Die zweitägige Veranstaltung mit Führungen, fachlich angeleiteten Workshops und Arbeitsgruppen zu Denkmalthemen und Fragen der Vermittlung des kulturellen Erbes an Kinder und Jugendliche bildet den gemeinsamen Auftakt in das Projektjahr. Veranstalter ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zollverein.

Langfassung: Am Freitag, den 20. September 2019 und Samstag, den 21. September 2019 sind Lehrer aus dem nördlichen Bundesgebiet zu Gast beim UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. Sie nehmen am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) teil und führen im laufenden Schuljahr gemeinsam mit ihren Schülern Projekte zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz durch. Dr. Susanne Braun, Leiterin Referat „denkmal aktiv“ in der DSD, eröffnet die Veranstaltung gemeinsam mit Thorsten Seifert, dem Leiter der Abteilung Standortvermittlung bei der Stiftung Zollverein. Das zweitägige Treffen bildet den gemeinsamen Auftakt in das frisch begonnene „denkmal aktiv“-Schuljahr mit einem Programm aus Führungen, fachlich angeleiteten Workshops und Arbeitsgruppen zu Denkmalthemen und Fragen der Vermittlung des kulturellen Erbes an Kinder und Jugendliche. Veranstalter ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zollverein.

Am Freitagnachmittag geben zwei Führungen zu Schacht XII und Schacht 1/2/8 Einblicke in das Industriedenkmal. Dabei werden Ansätze zur Vermittlung vorgestellt. Am Samstag ermöglicht ein praxisorientierter Workshop den Lehrkräften konkrete Fragen zum Strukturwandel und zum Umgang mit dem industriellen Erbe zu diskutieren. In Arbeitsgruppen können sie darüber hinaus die schulalltäglichen

Fragen hinsichtlich der Themen Kulturerbe und Denkmalschutz in der Schule ansprechen. Über die verschiedenen „denkmal aktiv“-Projekte informieren Kurzpräsentationen an Infowänden.

Die bundesweite Initiative „denkmal aktiv“ wird seit dem Jahr 2002 jährlich im Frühjahr ausgeschrieben. Im Juni wurden von einer Jury 71 Schulen aus 12 Bundesländern zur Teilnahme an „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2019/20 ausgewählt, die für die Durchführung der Projekte jeweils rund 2.000 Euro erhalten. Besonders wichtig für den Erfolg von „denkmal aktiv“ ist die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern, die das Schulprogramm unterstützen. In diesem Jahr wird „denkmal aktiv“ finanziert neben der DSD auch durch Beiträge des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus; der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin; der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg und des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg; des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen; der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in Nordrhein-Westfalen; des Ministeriums für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz; des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt; des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein; des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland; und der Deutschen UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin des Programms ist.

Ansprechpartner für die Fragen der Medienvertreter:

Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn

Tel: 0228-9091-450 * Fax: 0228-9091-459

susanne.braun@denkmalschutz.de * www.denkmal-aktiv.de